

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Visionen einer versöhnten Welt“ haben wir das vorliegende Heft betitelt. In Zeiten der immer deutlicher sichtbar werdenden Spaltungen, Kontroversen und Konflikte in Gesellschaft und Kirche wollten wir eine Gegenstimme bilden. Die biblischen Texte bieten sich dafür in besonderer Weise an, sind sie doch in all ihrer Unterschiedlichkeit von einem gemeinsamen Geist erfüllt: vom Geist der Hoffnung auf eine versöhnte, friedliche, bessere Welt. Deshalb hat dieses Heft auch einen biblischen Schwerpunkt.

Aspekte einer solchen „besseren“ Welt zeigen die in diesem Heft vereinten Beiträge an. Der zumeist herrschenden Geschlechterhierarchie stellt der Galaterbrief sein „nicht männlich und weiblich“ gegenüber. Der Kluft zwischen Arm und Reich entgegnet das Sprichwörterbuch mit seiner Vision von Begegnung. Am Beispiel von Jakob und Esau lässt sich zeigen, dass und wie nach großen Verwerfungen Versöhnung bis hin zum Völkerfrieden gelingen kann. Weitere Beiträge stellen die Vision einer Völkerwallfahrt vor und denken über die Bedeutung von Ostern für die Überwindung von Vergeltung nach, beschreiben aber auch, wie schmal in der Erzählung vom Turmbau zu Babel der Grat zwischen Einmütigkeit und Uniformität ist. Den Durchgang durch Altes und Neues Testament rundet eine liturgische Reflexion über Spaltungen und deren Überwindung in liturgischen Vollzügen ab.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende, versöhnliche, biblische Lektüre!

Ihre Elisabeth Birnbaum

Direktorin des Österreichischen Katholischen Bibelwerks

im Namen der Redaktion

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- ◆ Das VERZEICHNIS ZUM 76. JAHRGANG VON HEILIGER DIENST finden Sie online (als PDF zum eigenständigen Ausdrucken) auf der Website des Österreichischen Liturgischen Instituts unter <https://bit.ly/3QtmTeg>.
- ◆ Die im vergangenen Jahr enorm gestiegenen Papierpreise und die allgemeine Teuerung machen es notwendig, dass wir den Abopreis mit dem nächsten Jahrgang auf € 32,- (Student-innen-Abo: € 21,50) anheben. Herausgeber und Schriftleitung hoffen auf Ihr Verständnis.